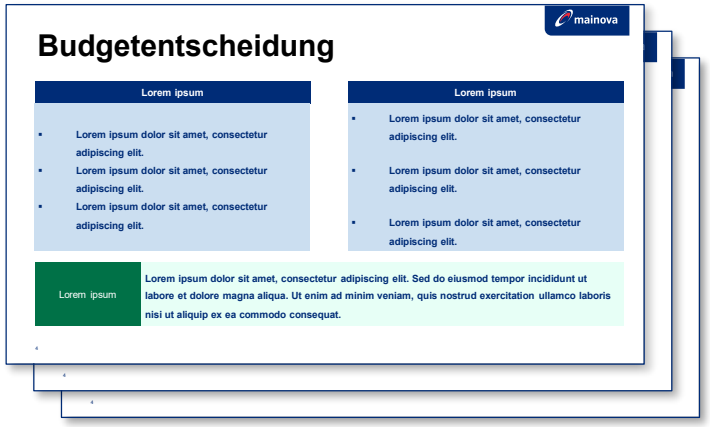
Pitchwinkel Perfect – Im optimalen Anstellwinkel durch den Vorstand

Praktische Tipps, mit denen Ihre Entscheidungsvorlage überzeugt

33. Windenergietage Potsdam, November 2025



Entscheidungsvorlagen fassen relevante Fakten, Optionen und Empfehlungen zusammen.

3 Themen

- Vertrauen schaffen
- Standard-Aufbau
- Strukturiertes Schreiben

Johannes Bremberger

Seit 2024 Mainova:

- **Referent der Bereichsleitung Erneuerbare Energien**
- **Co-Geschäftsführer operative Projektgesellschaften**

2020-2024 E.ON:

- **Projektmanager Inhouse-Consulting**

Ziel & Zweck einer Entscheidungsvorlage

Transparenz: Konzentriertes Bereitstellen aller relevanten Informationen

Risikoabwägung: Informationen abwägen und interpretieren

Dokumentation: Entscheidungsfindung nachvollziehbar machen & archivieren

Vertrauen in Entscheidungen schaffen

Agenda Do 13.10.

- Finanzvorstand Quartalszahlen
- SAP-Projekt Verzögerungen
- Bürgermeister Wärmeversorgung
- Betriebsrat Tarifverträge
- Schwelbrand Heizkraftwerk
- …
- **Budgetfreigabe Windpark-Projekt**

„Mit dieser Entscheidung fühle ich mich gut."

„Ich verstehe, um was es geht."	→ Passende Flughöhe wählen
„Die haben ihre Sachen im Griff."	→ Saubere Struktur & Fakten
„Eine Entscheidung möglich."	→ Differenzierte Darstellung mit Kontext
„Die Leute haben miteinander gesprochen."	→ Schnittstellen & Projekte berücksichtigen
„Ich kann das vertreten."	→ Firmenpolitische Lage berücksichtigen

“Tupper-Prinzip”

Alles ist sauber verpackt, beschriftet und stapelbar.

Keine losen Gedanken im Kühlschrank der Entscheidungen!

Tupper-Prinzip: Die Standard-Ordnung meiner Entscheidungsvorlagen

1 Situation & Lösung

2 Abwägung

3 Nächste Schritte

Tupper-Prinzip: Die Standard-Ordnung meiner Entscheidungsvorlagen

mainova

1 Situation & Lösung

Um was geht es?

Was ist die konkrete Herausforderung?

Was ist der Lösungsansatz?

2 Abwägung

3 Nächste Schritte

Tupper-Prinzip: Die Standard-Ordnung meiner Entscheidungsvorlagen

mainova

1 Situation & Lösung

- Um was geht es?
- Was ist die konkrete Herausforderung?
- Was ist der Lösungsansatz?

2 Abwägung

- Was sind die wirtschaftlichen Implikationen?
- Welche Chancen & Risiken bestehen?
- Welche Alternativen gäbe es?
- Was ist die Abwägung der Experten?

Zahlen in Kontext setzen

- Budget eingeplant?
- Aktueller Budgetstand?
- Folgekosten?
- Kosten des Nichtstuns?

Tupper-Prinzip: Die Standard-Ordnung meiner Entscheidungsvorlagen

mainova

1 Situation & Lösung

- Um was geht es?
- Was ist die konkrete Herausforderung?
- Was ist der Lösungsansatz?

2 Abwägung

- Was sind die wirtschaftlichen Implikationen?
- Welche Chancen & Risiken bestehen?
- Welche Alternativen gäbe es?
- Was ist die Abwägung der Experten?

3 Nächste Schritte

- Welche nächsten Schritte bringen uns ans Ziel?
- Kurzfristig: Wer macht was bis wann?
- Welche Entscheidungen sind abzusehen?

Tupper-Prinzip: Die Standard-Ordnung meiner Entscheidungsvorlagen

mainova

1 Situation & Lösung

- Um was geht es?
- Was ist die konkrete Herausforderung?
- Was ist der Lösungsansatz?

2 Abwägung

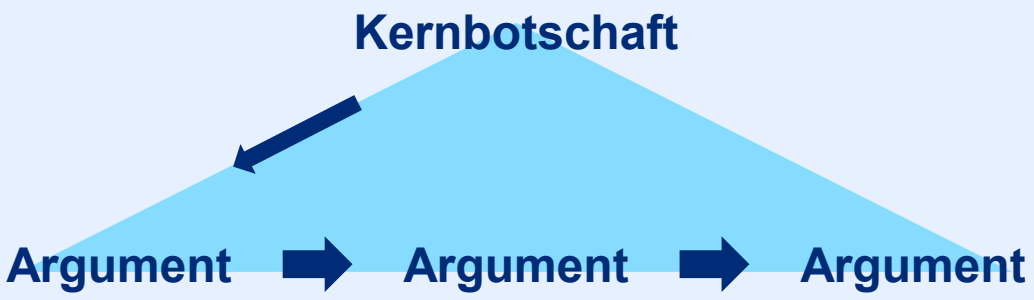
- Was sind die wirtschaftlichen Implikationen?
- Welche Chancen & Risiken bestehen?
- Welche Alternativen gäbe es?
- Was ist die Abwägung der Experten?

3 Nächste Schritte

- Welche nächsten Schritte bringen uns ans Ziel?
- Kurzfristig: Wer macht was bis wann?
- Welche Entscheidungen sind abzusehen?

4 Was soll beschlossen werden?

Pyramidale Kommunikation: Management-Standard



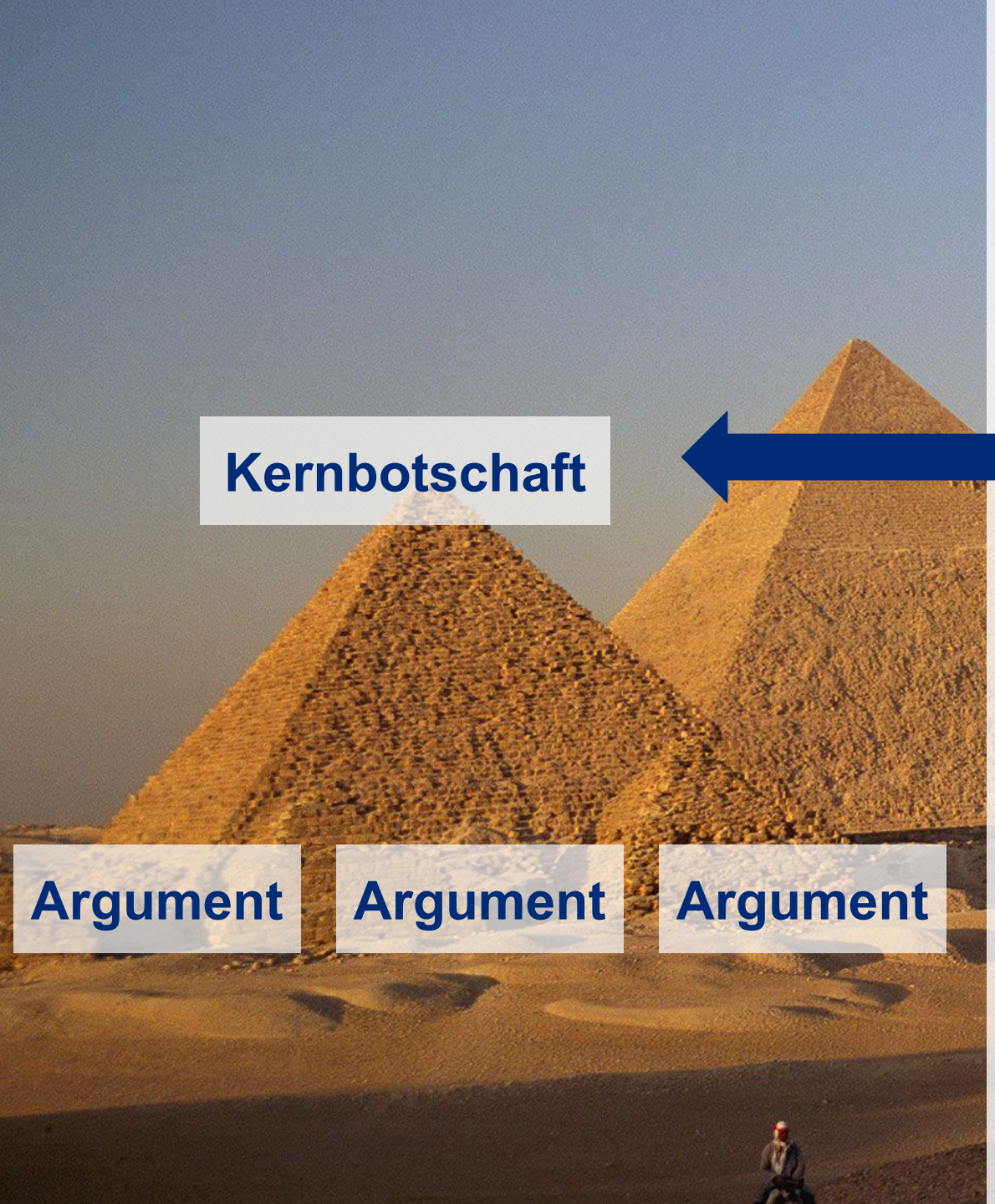
- Schnelle Informationsvermittlung
- Klarheit & Fokus auf das Wesentliche

Zum Beispiel:

Wir empfehlen die Budgetfreigabe für den Windpark Nord.

Somit wird die geplante Inbetriebnahme 2026 sichergestellt. Die Finanzierung ist durch Fördermittel und Eigenkapital gedeckt. Verzögerungen würden Mehrkosten von bis zu 3 Mio. € verursachen.

Pyramidale Kommunikation im Tupper-Prinzip



„Beschriftung der Tupperdose“

„Inhalt der Tupperdose“

Pyramidale Kommunikation im Tupper-Prinzip

1 Situation & Lösung

- Um was geht es?
- Was ist die konkrete Herausforderung?
- Was ist der Lösungsansatz?

2 Abwägung

- Was sind die wirtschaftlichen Implikationen?
- Welche Chancen & Risiken bestehen?
- Welche Alternativen gäbe es?
- Was ist die Abwägung der Experten?

3 Nächste Schritte

- Welche nächsten Schritte bringen uns ans Ziel?
- Kurzfristig: Wer macht was bis wann?
- Welche Entscheidungen sind abzusehen?

4 Was soll beschlossen werden?

Pyramidale Kommunikation im Tupper-Prinzip

Der Baubeginn wird Q2 2026 erwartet.

Nach der Budgetfreigabe finalisieren wir die Finanzierung und schließen die Lieferverträge für Turbinen ab. Parallel bereiten wir die Ausschreibungen für Bauleistungen vor.

Wir sind zum Abschluss der Finanzierungsverträge bereits Abstimmung mit dem Finanzbereich.

…

…

Im weiteren Projektverlauf erfolgt eine kontinuierliche Einbindung des Vorstands.

…

…

3 Nächste Schritte

Welche nächsten Schritte bringen uns ans Ziel?

Kurzfristig: Wer macht was bis wann?

Welche Entscheidungen sind abzusehen?

Zusammenfassung: Die Inventarliste der Tupperdosen

mainova

0 Zusammenfassung

1 Situation & Lösung

- Um was geht es?
- Was ist die konkrete Herausforderung?
- Was ist der Lösungsansatz?

2 Abwägung

- Was sind die wirtschaftlichen Implikationen?
- Welche Chancen & Risiken bestehen?
- Welche Alternativen gäbe es?
- Was ist die Abwägung der Experten?

3 Nächste Schritte

- Welche nächsten Schritte bringen uns ans Ziel?
- Kurzfristig: Wer macht was bis wann?
- Welche Entscheidungen sind abzusehen?

4 Was soll beschlossen werden?

Zusammenfassung: Die Inventarliste der Tupperdosen

0 Zusammenfassung

Aneinanderreihung der Kernbotschaften der jeweiligen Abschnitte

Ergibt einen schlüssigen, zusammenhängenden Text

Um was geht es?	**Für den Windpark Nord ist die Budgetfreigabe erforderlich.**
Relevanz?	**Der Windpark ist ein zentraler Baustein der Dekarbonisierungsstrategie.**
…?	**…**
…?	**…**

…

Budgetentscheidung Windpark Nord

0

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.

1

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.
Sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.

2

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.
Sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.
Sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.

3

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.
Sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.
Sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.

4

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua.

Management-gerecht formuliert?

Pyramidale Kommunikation

Sauber strukturiert?

Tupper-Prinzip

Schafft Vertrauen?

„Mit dieser Entscheidung fühle ich mich gut.“

Johannes Bremberger

j.bremberger@mainova.de